

NBank Newsletter

04/2009

NBank-Newsletter

NBank
Wir fördern Niedersachsen

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Bundesrat hat grünes Licht für bessere Leistungen beim Meister-BAföG gegeben. Damit werden in den nächsten vier Jahren etwa 272 Millionen Euro zusätzlich in die Aufstiegsfortbildung investiert. Der Bund trägt hiervon etwa 212 Millionen Euro, die Länder rund 60 Millionen Euro. In welchen Bereichen es beim Meister-BAföG ab Juli 2009 Leistungsverbesserungen gibt, lesen Sie gleich im ersten Punkt dieses Newsletters.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Meike Claus

Leiterin Unternehmenskommunikation der NBank

NBank Aktuell

Verbesserungen beim Meister-BAföG greifen ab 1. Juli

Die Bandbreite der Verbesserungen bei der Aufstiegsförderung bzw. dem Meister-BAföG durch die gerade verabschiedete Novelle ist vielfältig. Eine wichtige Neuregelung ist, dass jetzt auch diejenigen, die bereits eine selbst finanzierte Fortbildung absolviert haben, einen Rechtsanspruch auf Förderung einer weiteren Aufstiegsfortbildung haben. Bislang wurde stets nur die erste Aufstiegsfortbildung unterstützt.

Ferner erhalten zukünftig alle erfolgreichen Prüflinge einen Darlehenserlass von 25 Prozent auf das für Lehrgangs- und Prüfungsgebühren entfallende Restdarlehen.

Inhalt

NBank Aktuell

Verbesserungen beim Meister-BAföG greifen ab 1. Juli

Wirtschaft

Über 13 Millionen Euro für Wirtschaft, Infrastrukturprojekte und Tourismus

Arbeitsmarkt

Fortbildungen im ESF-Bereich

Veranstaltungen

Unternehmer-Kontaktmesse

b2d 2009 in Hannover

START-Messe kommt nach

Hannover

Beratungssprechtage

Finanzierung durch ESF und

EFRE

Sie wünschen weitere Infos zu bestimmten Themen?

redaktion@nbank.de

www.nbank.de

Telefon 0511.30031-0

Sie möchten sich abmelden?

newsletter.nbank.de

Telefon 0511.30031-0

Herausgeber

Besonders deutlich auch das Plus bei Personen mit Kindern: Sie bekommen zukünftig für jedes Kind statt bisher 179 Euro pro Monat 210 Euro, die zur Hälfte rückzahlungsfrei sind und zur anderen Hälfte als Darlehen vergeben werden.

Alleinerziehende profitieren weiterhin von einem monatlichen Kinderbetreuungszuschuss in Höhe von 113 Euro pro Kind unter zehn Jahren. Für diesen ist künftig kein Kostennachweis mehr erforderlich.

Auch Existenzgründungen nach abgeschlossener Fortbildung und die Schaffung von Ausbildungs- und Arbeitsplätzen werden fortan noch stärker honoriert. Existenzgründer erhalten jetzt bereits bei der Einstellung eines Beschäftigten einen Darlehenserlass in Höhe von 33 Prozent.

Die Fördermöglichkeiten für Migrantinnen und Migranten mit einer Niederlassungserlaubnis in Deutschland werden ebenfalls verbessert. Vor allem müssen sie nicht mehr wie bisher vor der Fortbildung mindestens drei Jahre lang berufstätig gewesen sein.

Nicht öffentliche Fortbildungsträger müssen spätestens zum 01.07.2010 ihre Eignung mit der Anerkennung nach der "Anerkennungs- und Zulassungsverordnung –Weiterbildung" oder mit einer entsprechenden Zertifizierung eines Qualitätssicherungssystems nachweisen.

Wichtig: Alle Neuerungen greifen nur für Maßnahmen und Maßnahmeabschnitte, die nach dem 30.06.2009 beginnen!

Fragen zur Gesetzesnovelle beantworten gerne Olaf Haushälter (Tel. 0511.30031- 481) oder Sonja Mallwitz (Tel. 0511.30031-482) aus der Bildungsförderung der NBank. Noch vor Inkrafttreten der Novelle sind Informationsveranstaltungen der NBank für die Fortbildungsträger geplant. Wir informieren Sie über Details rechtzeitig im Newsletter und auf unserer Homepage unter www.nbank.de

Investitions- und Förderbank
Niedersachsen – NBank
Günther-Wagner-Allee 12-16
30177 Hannover
Telefon 0511. 30031-0
Telefax 0511. 30031-300
info@nbank.de

 Wirtschaft

Über 13 Millionen Euro für Wirtschaft, Infrastrukturprojekte

und Tourismus

Niedersachsens Wirtschaftsminister Philipp Rösler hat auf Vorschlag der NBank am 13. März 2009 Förderungen in Höhe von über 13 Mio. Euro zur Verfügung gestellt. Die Mittel stammen aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), der Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur (GA) und dem niedersächsischen Wirtschaftsförderfonds.

Im Bereich der einzelbetrieblichen Förderung werden 37 neue Projekte mit rund 8,6 Mio. Euro gefördert. Etwa 1,8 Mio. Euro fließen in Tourismusprojekte in Goslar und in den Landkreisen Aurich und Cloppenburg, 2,7 Mio. Euro in wirtschaftsnahe Infrastrukturprojekte, beispielsweise zur Entwicklung von Gewerbegebieten, sowie in regionale Wachstumsprojekte, etwa in Sulingen bei Diepholz, Braunschweig und Dannenberg.

Um flexibler und noch zielgerichteter auf die Bedürfnisse der niedersächsischen Unternehmen eingehen zu können, werden ab sofort die Zeitabstände von der Antragstellung bis zur Bewilligung gekürzt.

Arbeitsmarkt

Fortbildungen im ESF-Bereich

Regelmäßig bietet die NBank Fortbildungen über den Europäischen Sozialfonds (ESF) an. Die Kurse helfen, sich im Förderangebot und über die Kriterien für die Förderentscheidungen zu orientieren. Sie bieten Informationen von A wie Antragstellung bis Z wie Zuwendungsrecht.

Unsere Fortbildungen:

ESF-Begleitverfahren - Der Verwendungsnachweis

(Kennnummer: F12/09 19.05.09)

Kosten: 70,00 Euro plus Mehrwertsteuer

Gender Mainstreaming/Chancengleichheit - Umsetzung in die

Projektpraxis (Kennnummer: F13/09 24.06.09)

Kosten 70,00 Euro plus Mehrwertsteuer

Unsere Fortbildungen im ESF-Bereich haben wir für Sie zusammengestellt:

[Fortbildungsprogramm](#)

Veranstaltungen

Unternehmer-Kontaktmesse b2d 2009 in Hannover

Die b2d (Business to Dialog) am 30.09. und 01.10 im Hannover Congress Centrum ist die regionale Mittelstands-Messe für Unternehmenskontakte. Sie findet in diesem Jahr bereits zum vierten Mal statt. Ebenso lange ist auch die NBank als Kooperationspartner mit einem eigenen Stand auf der Messe vertreten.

Es gibt Dinge, die Ihnen kein Internet, keine E-Mails und keine Handys bieten können. Oft werden erst in einem persönlichen Gespräch neue Kunden- und Lieferantenbeziehungen geknüpft und damit neue Märkte erschlossen. Die Messe in Hannover richtet sich insbesondere an kleine und mittlere Unternehmen aus der Region. Bereits in den vergangenen Jahren haben viele das Forum genutzt und neue Kontakte geknüpft, Beziehungen zu Bestandskunden intensiviert sowie neue Aufträge akquiriert.

Für Fragen rund um die b2d führt die Landeshauptstadt Hannover am 28.04.2009 um 17 Uhr im Neuen Rathaus Hannover eine Info-Veranstaltung durch. Nutzen Sie diese Gelegenheit! Weitere Informationen bietet auch das Internet unter [b2d-Messe](#).

START-Messe kommt nach Hannover

Am 12. und 13. Juni 2009 kommt START, die Messe für Existenzgründung, Franchising und junge Unternehmen, zum ersten Mal ins Hannover Congress Centrum. Die Besucherinnen und Besucher können sich dort bei der NBank, der KfW, regionalen Kreditinstituten, dem Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, Kammern und unterschiedlichen Verbänden und Institutionen nach neuen Programmen oder Hilfestellungen erkundigen und mit vielen Franchise-Systemen und Experten aus freien Berufen ins Gespräch kommen, um sich Anregungen und

Ideen für das eigene Unternehmen zu holen.

In anderen Städten gibt es die START-Messen schon seit über zehn Jahren. Sie sind gefragte Anlaufstellen, um sich bei Ausstellern und im kostenfreien Vortragsprogramm umfassend rund um die Themen erfolgreiche Selbstständigkeit, Gründung, Finanzierung, Unternehmensentwicklung sowie Nachfolge und Franchising zu informieren. Weitere Infos unter [Startmesse](#)

Beratungssprechtage

Beraterinnen und Berater der KfW und der NBank informieren über Finanzierungshilfen und geben Tipps rund um Antragswege und die notwendigen Antragsunterlagen.

Veranstaltungen im Geschäftsstellenbereich Hannover
07.04.09 KfW-NBank-Beratungssprechtage in Hannover
23.04.09 Beratungssprechtage in Hameln

Veranstaltungen im Geschäftsstellenbereich Braunschweig
29.04.09 KfW-NBank-Beratungssprechtage in Göttingen

Veranstaltungen im Geschäftsstellenbereich Lüneburg
02.04.09 KfW-NBank-Beratungssprechtage in Lüneburg
28.04.09 KfW-NBank-Beratungssprechtage in Stade

Veranstaltungen im Geschäftsstellenbereich Oldenburg
01.04.09 KfW-NBank-Beratungssprechtage in Emden
28.04.09 KfW-NBank-Beratungssprechtage in Oldenburg
29.04.09 KfW-NBank-Beratungssprechtage in Osnabrück

Nähere Informationen zu diesen Veranstaltungen finden Sie im Veranstaltungskalender der NBank unter [NBank Veranstaltungskalender](#)

Finanzierung durch ESF und EFRE

Unsere Programme werden auch aus Mitteln
des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) und
des Europäischen Sozialfonds (ESF) finanziert.



© NBank 2009